

# Wer wird „König des Hügels“?

*Christian Alles organisiert das Laufevent „Strahlenburgtrail“ anlässlich des Jubiläumsjahrs*

Von Stephanie Kuntermann

**Schriesheim.** Von der Strahlenburg zum Liederkranzdenkmal und weiter zur Schwedenschanze: Durchs Grüne und am Wald entlang führt ein beliebter Spazierweg. Bis oberhalb des Steinbruchs geht es weiter bergan, wo der Weg mit 412 Metern seinen höchsten Punkt erreicht und in Richtung „Weißer Stein“ bergab führt, bis es schließlich ein flaches Stück zurück geht bis zur Burg. „Die Strecke hat wirklich alles“, sagt Christian Alles: „Qual, Entspannung, einen kleinen Waldweg, ein Panorama und einen Abstieg.“

Der Schriesheimer Sportler ist die Runde unzählige Male gelaufen und wollte sie auch anderen Läufern zeigen. Die Idee des „Strahlenburg-Laufs“ war geboren, einer landschaftlich reizvollen Antwort auf den im Frühjahr stattfindenden Mathaisemarkt-Lauf, den Alles mit organisiert. 200 bis 300 Läufer könnten bei der Premiere am 12. Oktober dabei sein, schätzt Alles: „Wenn es ganz toll läuft, sogar 500. In der Region gibt es viele laufbegeisterte Leute.“ Zu ihnen gehören Stars wie Luca Bongiovanni vom TVS oder der Weinheimer Matthias Müller, der gerade den Hamburg-Marathon in zwei Stunden und 25 Minuten lief. Aber auch „Freizeit-Läufer“ wie Bürger-

meister Hansjörg Höfer, der mehrmals pro Woche joggt.

Für letztere ist der 7,6 Kilometer lange „DAK-Fitness-Trail“ mit 300 Höhenmetern gedacht, der nach dem Hauptsponsor benannt ist. Die doppelte Strecke, 15,2 Kilometer, heißt selbstbewusst „engelhorn sports King of the Hill Race“. Wer sich „König des Hügels“ nennen will, hat einiges vor sich, weiß Alles' Vater Ulrich: „Auf den ersten Metern



Strahlenburg-Wirt Ludger Evers, Bürgermeister Hansjörg Höfer und Christian Alles (v. l.). Foto: Kreuzer

trennt sich die Spreu vom Weizen.“ Dass die hart werden, zeigt schon das Streckenprofil, das an eine Fieberkurve erinnert.

Allles' Idee vom Lauf im Jubiläumsjahr fand bei Forst und Verwaltung gleich Unterstützung, auch Strahlenburg-Wirt

Ludger Evers war begeistert, bot den Saal für die Ausgabe der Startnummern und den Hof für die Siegerehrungen und die Abschluss-Party an. Am Tag des Laufs will er ein leichtes, gesundes Menü für Sportler und Zuschauer anbieten. Schweres sollte keiner zu sich nehmen, müssen doch alle an diesem Tag zur Burg laufen. Der Parkplatz ist für das Rennen nämlich Start und Ziel, Besucher sollen auf dem Festplatz parken. Umkleieräume und Duschen stehen in der Strahlenberger Turnhalle zur Verfügung.

Auch für die Sicherheit ist gesorgt: Die Strecke wird gekennzeichnet, es gibt Sanitäter und einen Notarzt. Sogar an eine Vorbereitung hat Alles gedacht: Ab 4. Juni gibt es kostenlose, monatliche Lauftreffs ab 18.30 Uhr am Fitness-Studio „Venice Beach“. Anmelden kann man sich ab Mitte Mai. Eine Startnummer ist allerdings bereits vergeben: Mit der Nummer 1 auf dem Trikot läuft Höfer. Dem Sieger winkt übrigens auch eine zum Ort passende Trophäe: Eine in Holz geschnitzte Strahlenburg.

📌 **Info:** Der Strahlenburg-Lauf findet statt am 12. Oktober ab 12.30 Uhr. Anmelden kann man sich im Internet unter [www.strahlenburgtrail.de](http://www.strahlenburgtrail.de). Die Startgebühr beträgt 15 Euro für den DAK-Lauf und 19 Euro für den „King of the Hill“-Lauf. In beiden Fällen ist ein Lauf-Shirt im Preis inbegriffen.